

## II.B.6.17

Texte in ihren historischen Zusammenhängen

# Anna Seghers' „Ausflug der toten Mädchen“ – Die Exilerzählung analysieren und interpretieren

Dr. Ulrike Trumpke, Kaiserslautern



Collage Jessy Asmus/SZ.de 28. Mai 2015 © SZ.de

Anna Seghers: verfolgte Schriftstellerin im mexikanischen Exil, belastet von den Folgen eines Unfalls und furchtbaren Nachrichten aus Deutschland, wo Krieg und NS-Diktatur herrschen. In ihrer Exilerzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“ taucht sie eine Erinnerung und taucht ein in eine heitere Landschaft und eine unbeschwerte Zeit. Sie erzählt vom Sommerausflug an den Rhein, von Mitschülerinnen, Freunden und Lehrkräften – und kann sich nicht verschweigen, dass sie weiß, „wie tief und furchtbar die äußeren Mächte den Menschen hineingreifen können bis in sein Innerstes [...]“, und es gleichzeitig etwas gibt, das „unzerstört, unerschütterbar“ ist. Diese Ambivalenz zu beschreiben, sieht sie als ihre Pflicht. In der vorliegenden Unterrichtseinheit untersuchen die Lernenden unter anderem die sprachliche Gestaltung der Überblendung von Traum und Realität, setzen sich mit dem historischen Hintergrund auseinander und suchen eigene Antworten.

---

### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** ab Klasse 10

**Dauer:** 14 Unterrichtsstunden + LEK

**Kompetenzen:**

1. Literatur – Autobiografie: historische Implikationen eines Textes erarbeiten;
2. Leseverständnis: Problembewusstsein an unterschiedlichen Textsorten üben;
3. Analyse: inhaltlich und sprachlich komplexe narrative Strukturen untersuchen und deuten;
4. Argumentation: kreative Ideen entwickeln und vortragen

**Thematische Bereiche:** Exil, Heimat, Identität, Migration, Vertreibung, Traum, Realität, deutsche Geschichte

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Emigration – Flucht – Exil
<b>M 1</b>	<b>Selbstauskunft eines Schriftstellers</b> / Lesen des Gedichts; Markieren von Textstellen (EA); Analysieren der Sprache (PA); Herausarbeiten der historischen Informationen (UG); Formulieren und Diskutieren von Thesen (EA/UG)
<b>M 2</b>	<b>Emigration – Exil: Begriffsklärungen</b> / Unterscheiden von Emigration/Exil (GA)
<b>M 3</b>	<b>Auf der Flucht: Zwischenstation Frankreich</b> / Lesen von Briefen und Textstellen (EA); Beschreiben von Situation und Stimmung (UG)
<b>M 4</b>	<b>Anna Seghers: Gewöhnliches und gefährliches Leben</b> / Durchführen einer Internet-Recherche (EA/GA); Bearbeiten verschiedener Aufgaben
<b>Hausaufgabe:</b>	Bearbeiten von M 4; Lesen des ersten Teils der Erzählung (bis S. 18, 1. Absatz)

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Geschlossene Grenzen – Warten im Exil
<b>M 5</b>	<b>Albtraum und Hoffnung – von Marseille nach Mexiko</b> / Beschreiben und Interpretieren des Bildes (UG); Vortragen der zentralen Textinformationen (SV)
<b>M 6</b>	<b>Warten im Exil</b> / Lesen und Besprechen eines Textauszugs aus „Transit“ (UG); Anschauen und Interpretieren einer Filmszene (UG)
<b>M 7</b>	<b>Kreative Schreibaufgaben zur Wahl</b> / Verfassen einer Reportage (EA) oder Interpretieren einer Karikatur (EA)
<b>Hausaufgabe:</b>	Bearbeiten einer der Wahl-Aufgaben (M 7); Lesen des zweiten Teils der Erzählung
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Laptop und Beamer; leere Folie zum Beschriften

### 5./6. Stunde

<b>Thema:</b>	„Der Ausflug der toten Mädchen“ – eine Trauerinnerung
<b>M 8</b>	<b>„Der Ausflug der toten Mädchen“ – ein autobiografischer Ansatz</b> / Sammeln von Assoziationen zu Titeln (UG); Bestimmen der Erzählerrolle im Erzählanfäng (UG); Verfassen eines Dialogs (PA)
<b>M 9</b>	<b>„Ich erinnere mich an eine Erinnerung“</b> / Sortieren des Inhalts (PA); Suchen nach Hinweisen zum Schreibenanlass (EA); Analysieren der Sprache (GA)
<b>Hausaufgabe:</b>	Erläutern der Namensnennung

### 7./8. Stunde

<b>Thema:</b>	Im Ausflugslokal – Geschichten von Freundschaft und Verrat
<b>M 10</b>	<b>Im Ausflugslokal – Figurenkonfiguration</b> / Darstellen der Beziehungen (PA); Bestimmen der Rolle der Erzählerin (GA); Erstellen eines Standbilds (GA)

**M 11** **Geschichten von Freundschaft und Verrat** / Interpretieren der Fotografien (EA/UG); Vergleichen der Lebenssituationen von Leni und Marianne (PA); Analysieren der Figur Marianne (GA); Durchführen eines Gedankenexperiments (UG/EA)

**Benötigt:**  Overhead-Projektor

### 9./10. Stunde

**Thema:** Erzählstrategien: Zeitschichtung – Schnitte und Überblendungen

**M 12** **Erzählstrategie I: Zeitschichtung** / Analysieren der Visionen (EA/UG); Zuordnen von Zeitstufen zu Textstellen (PA); Herausarbeiten der Märchenmotive (EA)

**M 13** **Erzählstrategie II: Schnitte und Überblendungen** / Erläutern der Filmtechniken (UG); Umformulieren einer Textstelle (morphografisches Gelesen des erzählerischen Überblendungsprozesses (PA)

**Hausaufgabe:** Suchen weiterer Textbelege für die Schnitttechnik

### 11./12. Stunde

**Thema:** Eine verlorene Generation – Kriege und NS-Diktatur

**M 14** **Eine verlorene Generation** / Lesen eines Kriegsberichts (EA); Erarbeiten der Schicksale der Mädchen (PA); Unterscheiden von Verhaltensmustern (GA); Erstellen einer Mindmap zur NS-Diktatur (PA); Verfassen eines Briefes (EA)

### 13./14. Stunde

**Thema:** Abschied von der Mutter – „Heimat entfernt und zurückgeschenkt“

**M 15** **Abschied von der Mutter** / Lesen des Biografie-Auszugs (EA); Untersuchen der Heimat in ins Elternhaus (PA); Deuten der Abschiedsszene (EA)

**M 16** **Heimat – „entfernt und zurückgeschenkt“** / Sammeln von Assoziationen zum Begriff „Heimat“ (UG); Erklären des Heimatbegriffs in Thesenform (PA); Erläutern von Seghers' Heimatvorstellung (EA); Gegenüberstellen von Fremde und Heimat (GA); Erläutern der Bedeutung des Schreibauftrags (UG)

### Lernerfortskontrolle (L1)

**Thema:** Die erzählerische Ausgestaltung der Figuren Nora und Ida

### Minimalplan (Stunden 5–14)

Mit der jeweiligen Lektüre einer reduzierten Auswahl an Texten zur Exilsituation von Anna Seghers (**M 3**) kann die Unterrichtsreihe mit Stunde 5 beginnen. Voraussetzung ist, dass der Text vorab gelesen ist. Mit der Produktion der Mindmap (**M 14**) lässt sich der historische Kontext der Erzählung erarbeiten (**Stunde 11 entfällt**). Die Unterrichtsreihe verringert sich damit auf **9 Stunden**.

## M 7

## Kreative Schreibaufgaben zur Wahl

Wählen und bearbeiten Sie eine der beiden Aufgaben:



1. Verfassen Sie – mithilfe des Fotos und der Textdokumente – für eine amerikanische Zeitung eine Reportage über die Situation der Exilanten in Marseille und die Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen haben. Der Titel der Reportage lautet „Albtraum Marseille“.

### Eine Reportage schreiben – so geht's

Eine Reportage ist ein lebendig geschriebener Erlebnisbericht. Der Reporter bzw. die Reporterin berichtet mitten aus dem Geschehen und vermittelt dem Leser bzw. der Leserin dadurch intensive Nähe. [...] Die Reportage soll dem Lesenden das Gefühl vermitteln, selbst dabei gewesen zu sein. Sie lässt ihn das Geschehen miterleben (S. 2, 7).

Weitere Informationen dazu: [https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/user\\_upload/dateien/zentrum\\_forschungszentrum\\_typo3content/journalistische\\_Werkstatt/A5\\_Broschuere\\_Reportage.pdf](https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/user_upload/dateien/zentrum_forschungszentrum_typo3content/journalistische_Werkstatt/A5_Broschuere_Reportage.pdf)

2. Beschreiben und interpretieren Sie die Karikatur der amerikanischen Tageszeitung *New York Daily Mirror* vom 6. Juni 1939 und verarbeiten Sie dabei zeitgeschichtlichen Informationen. (Zur Geschichte der Freiheitsstatue: <https://de.wikipedia.org/wiki/Freiheitsstatue>; [https://de.wikipedia.org/wiki/The\\_New\\_Colossus](https://de.wikipedia.org/wiki/The_New_Colossus).) Auch aktuelle Ereignisse können Sie einbeziehen, zum Beispiel: <https://www.nzz.ch/meinung/die-irrfahrt-der-aquarius-ld.1394590>.



Fred Packer in: „Daily Mirror“ vom 6. Juni 1939. Quelle: <https://www.spiegel.de/fotostrecke/konferenz-von-evian-keiner-war-schon-zu-viel-fotostrecke-162066-14.html>



## Geschichten von Freundschaft und Verrat

M 11

Die Erzählerin zeichnet die Lebenslinien ihrer Mitschülerinnen und stellt sich und uns die Frage: „Wie konnte dann später ein Betrug, ein Wahn in ihre Gedanken eindringen [...]“ (S. 31).



Stadtansicht Mainz um 1910,

<http://www.zeno.org/Bildpostkarten/M/Schiffe/Binnenschifffahrt/Mainz+am+Rhein>



Stadttarchiv Mainz

Blick vom Dom über die Ruinenlandschaft der Mainzer Innenstadt, © Stadttarchiv Mainz, <http://www.mainz.de/de/das-inferno-von-mainz-vor-70-jahren-zerstoerten-bomben-die-goldene-stadt-rhein>

### Aufgaben

1. Notieren Sie Ihre Gedanken zu den Fotografien und suchen Sie eine dazu passende Textstelle.
2. Stellen Sie in Partnerarbeit die wichtigsten Stationen der Lebensgeschichten von Leni und Marianne einander gegenüber und geben Sie an, wie diese in die Erzählung integriert sind.
3. Unterteilen Sie in drei Gruppen die erzählerische und sprachliche Vermittlung von Mariannes Eigenschaften, ihrer Freundschaft mit Leni und ihrer Beziehung zu Otto und Gustav.
4. Führen Sie – auf der Grundlage der erarbeiteten Charakterbilder – ein Gedankenexperiment durch: Hätte Marianne, an Ottos Seite, Leni geholfen? (Siehe S. 11, 20)



# Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



## Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**